

Simultankirche Siebeldingen

... ein Gebäude braucht
Aufmerksamkeit



Ein Schmuckstück

Ja, das ist sie: ein Schmuckstück – unsere Simultankirche in Siebeldingen. Die frühgotische Anlage wurde Anfang des 14. Jahrhunderts errichtet und ist zusammen mit dem Kirchhof, der aktuell von der Grundschule als Schulhof genutzt wird, der Dorfmittelpunkt von Siebeldingen.



Die Siebeldinger Kirche ist außerdem besonders, weil sie eine der wenigen Simultankirchen in der Region ist und deswegen von beiden christlichen Konfessionen genutzt und unterhalten wird.

Markenzeichen sind das „krumme“ oder vielmehr verdrehte Turmdach (das Holz des Dachstuhls war seinerzeit wohl noch zu frisch, als es verbaut

wurde) und die wohlklingenden Glocken, die wiederum der politischen Gemeinde gehören. Seit 2022 ist die Kirche Teil des Jakobswegs (Chemin des étoiles).

In den Jahren 2005 bis 2007 wurde die Kirche aufwändig von innen und außen renoviert, unterstützt durch den Ökumenischen Kirchbauverein, der mittlerweile leider aufgelöst wurde. Jetzt ist es wieder an der Zeit, einige kleinere und größere Renovierungsarbeiten und Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen, worüber in dieser Broschüre informiert wird.



Was bisher geschah:

2021 – Aufwändige Wartung und **Sanierung der Oberlinger Orgel** (9 Register auf einem Manual und Pedal, offen, mit Pfeifenprospekt). Das Instrument ist über 60 Jahre alt und wurde zuletzt in den 1990er Jahren gewartet. Maßnahmen: Verschmutzung im Inneren beseitigt und leichter Wurmbefall behandelt, technische Mängel beseitigt, Beleuchtung am Orgeltisch erneuert und Pfeifen neu gestimmt



2022 – **Elektroarbeiten** gemäß Prüfbericht; Beseitigung der Mängel am Hauptverteiler in der Sakristei und Unterverteiler im Heizungsraum; Herstellung des Schutzpotentialausgleichs und Verbindung der Blitzschutzanlage.

2022 – Erhaltung der **Eingangstüren** (Süd- und Westportale) durch Neuanstrich und Oberflächenbehandlung (Abschleifen / Verspachteln), Erneuerung der Wetterschenkel

2023 – Restaurierung der **Wandmalerei** hinter dem Hochaltar, Festigung der Malschicht, Reinigung und Freilegung, Untersuchung des Putzes auf Salzgehalt aufgrund von Feuchteschäden

2023 – Abnahme des **Innenputzes** im unteren Bereich hinter dem Hochaltar (Ostseite Chorraum) zur Trocknung des Mauerwerks (Feuchtigkeit im Sandstein)



2024 – Umbau des **Sakristeischrankes** mit dem Ziel, eine bessere Hinterlüftung aufgrund extrem hoher Luftfeuchte (90 %) zu erreichen und um damit der Schimmelbildung vorzubeugen. Abbau von 2 Eck-Schränken (Durchfeuchtung und Schimmelbefall)

2024 – Erstellung eines **Maßnahmenkonzepts** zur Reduzierung der **Feuchtigkeit** im Mauerwerk und im Inneren der Kirche (insbesondere Chorraum), Verprobung und Analyse der Außenhaut am Turm (Mauerwerk, Fugen und Gesimse)

2024 – Akute **Schimmelbeseitigung** im Chorraum (Südseite), da sich binnen weniger Monate schädlicher Schimmel am Gewölbe und um das Chorfenster gebildet hat



2024 – Abstimmung hinsichtlich Gestaltungsoptionen für den Tausch der Sakristeifenster und **Reparatur** / Austausch defekter **Glaselemente** im Chorfenster (Goetheglas)

Was ist weiter notwendig und geplant?

Das Hauptproblem ist weiterhin die eindringende Feuchtigkeit ins Mauerwerk des Turms. Ursachen sind einerseits aufsteigende Feuchtigkeit, die für die Versalzung des Sockel-

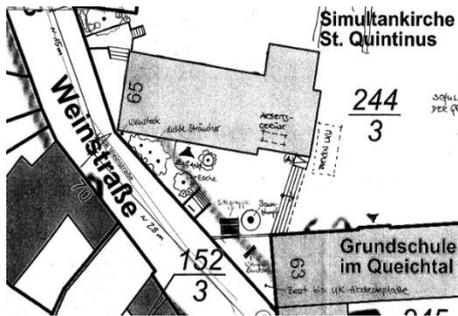
bereiches verantwortlich ist, andererseits eindringende Feuchtigkeit von außen über die Gesimse und Fugen. Erforderlich bleibt daher die **Durchführung** geeigneter **Maßnahmen**. In einem Konzept des dafür engagierten Architekturbüros sind daher z. B. die Verblechung des unteren Gesimses und die Instandsetzung der Mauerfugen bzw. die Verfüllung der Hohlräume aufgeführt. Weiterhin geplant ist die **Erneuerung** der beiden **Sakristeifenster**. Entsprechende Varianten müssen abschließend beschlossen, danach Angebote eingeholt werden.



Abb. A1. Gerüst am Kirchturm der Simultankirche, Ansicht von Osten.



Abb. A2. Unteres Gesims mit rückgewittertem Abdeckstein sowie offenen Fugen.



Ein dritter und beachtlicher Aufwand stellt die Ertüchtigung der **Kirchenmauer entlang der Weinstraße** dar. Zwar ist die Statik noch nicht gefährdet, ohne kurzfristige Maßnahmen aber würde die Mauer-Stabilität mittelfristig beeinträchtigt. Die Fugen-Erneuerung und das Instandsetzen der **Abdecksteine** sind zur Erhaltung der Mauer mindestens erforderlich.

Was bedeutet die Siebeldinger Kirche für mich?

Eines ist unstrittig: Die Simultankirche Siebeldingen ist wesentlicher Bestandteil des Ortsbildes. Sie gehört zu Siebeldingen und ist schon allein optisch nicht wegzudenken.

Jeder und jede in Siebeldingen verbindet etwas mit dieser Kirche. Das Gebäude ist ein Zeugnis der Zeit, ja, unser kulturelles Erbe. Die Begegnungen in und um die Kirche sind ursprünglich und geprägt vom christlichen Bekenntnis. Die Kirche ist ein Raum der Begegnung und der Gemeinschaft, der Stille und der Andacht, der Kunst und der Musik. Sie bietet Raum und Möglichkeiten für alle.



Helft mit, diesen Ort zu erhalten und zu pflegen! Unsere Kirche verdient unsere Aufmerksamkeit! Vielen Dank im Namen des katholischen Gemeindeausschusses und des Presbyteriums der protestantischen Kirchengemeinde Siebeldingen!

Wer spenden möchte:

Kirchenstiftung Hl. Quintinius Siebeldingen
DE92 5485 0010 1700 1526 20
bei der Sparkasse Südpfalz
Verwendungszweck: Simultankirche Siebeldingen

Prot. Kirchenbezirk Landau
DE36 3506 0190 1200 1560 10
bei der Bank für Kirche und Diakonie / KD-Bank
Verwendungszweck: Simultankirche Siebeldingen